

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

288 (21.10.1889) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 288. Erstes Blatt.

Montag den 21. Oktober

1889.

Bekanntmachung.

2.2. Nr. 18992. Wir bringen zur allgemeinen Kenntniss, dass das seitberige

Topographische Bureau

unter Verlegung der Geschäftsräume in das Haus Karl-Friedrichstraße Nr. 13 der unterzeichneten Stelle einverleibt worden ist. Zuschriften, welche dem Geschäftskreis des früheren topographischen Büreaus betreffen, sind daher künftig hierher zu richten.
Karlsruhe, den 16. Oktober 1889.

Großh. Oberdirection des Wasser- und Straßenbaues.
Saab.

Bekanntmachung.

3.1.

Nr. 84988. Die Förderung der Fischzucht betreffend.

Der badische Fischereiverein ist für die bevorstehende Saison wie in früheren Jahren in der Lage, von solchen edlen Fischarten, welche sich zur Auszucht in die inländischen Fischwasser eignen, befruchtete Eier sowie Brut in beliebiger Menge und vollkommen gesunder Beschaffenheit nach jedem Orte des Landes abzugeben. Derselbe liefert:

das Tausend bebrütete Eier von:

Bachforellen und Rheinlachsen zu	3 M.	Felchen zu	1 M.
Lachsforellen—Bastarden, Nittern (Saiblingen) u. Seeforellen zu	4 M.	Äschen zu	2 M.

die Fischbrut das Tausend von:

Bachforellen, Rheinlachsen, Lachsforellen—Bastarden, Nittern (Saiblingen) und Seeforellen zu	12 M.	jugen Aalen zu	10 M.
Felchen zu	2 M.	Zuchtkrebse mit Eiern, hundert Stück	5 M.
Äschen zu	5 M.	ein- und zweijährige Karpfen, das Hundert	5—10 M.
		lebende Flussperlmuscheln, das Hundert ca.	5 M.

Eine Belehrung über die zweckmäßigste Behandlung von Eiern und Brut wird auf Verlangen von dem Fischereiverein jeder Zeit erteilt.

Damit der künstlichen Fischzucht immer mehr Eingang verschafft und die Ausübung derselben auch bei weniger günstigen Wasserhältnissen ohne erheblichen Kostenaufwand ermöglicht werde, empfiehlt der Fischereiverein die Anschaffung von sogenannten kalifornischen Bruttrögen, welche mit Rücksicht auf ihre Einfachheit und den geringen Raum, den sie einnehmen, bei kleinerem Betriebe allen anderen Apparaten gegenüber den Vorzug verdienen. Dieselben sind aus Zinkblech gefertigt und mit Oelfarbanstrich versehen. Ein solcher Apparat vermag etwa 5000 Eier von Forellen und etwa 10 000 Eier von Felchen beziehungsweise junge Fische aufzunehmen.

Der Fischereiverein übernimmt Bestellungen auf Bruttröge und liefert solche zum Preise von 9 M. das Stück. Eine kurze Anleitung über den Gebrauch dieser Apparate wird denselben jeweils beigegeben.

Wir machen Interessenten, besonders Besitzer von Fischwassern hierauf mit dem Bemerken aufmerksam, dass die zur Befruchtung geeignete Zeit bevorsteht und die Bestellungen von Bachforellen-, Rheinlachs-, Lachsforellenbastard-, Saiblingen-, Seeforellen- und Felcheniern vor 1. Dezember d. J. und die Bestellungen von Fischbrut jeder Art, sowie von Zuchtkrebse vor dem 1. März 1890, die Bestellungen von Perlmuscheln endlich vor dem 1. November d. J. bei dem Vorstande des badischen Fischereivereins in Freiburg zu erfolgen haben.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1889.

Großh. Bezirksamt.

Braun.

Bekanntmachung.

Nr. 84988. Die Förderung der Fischzucht betreffend.

Mit Bezug auf obige Bekanntmachung beauftragen wir die Bürgermeisterämter, die Besitzer der auf dortiger Gemarkung befindlichen Fischwasser auf oben gegebene Anweisungen noch besonders aufmerksam zu machen und wie gesehen, unter Angabe der Namen der betreffenden Personen binnen 10 Tagen anher anzugeben.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1889.

Großh. Bezirksamt.

Braun.

Bekanntmachung.

Nr. 85066. Den Ausbruch der Maul- und Klauenseuche in Bretten betreffend.

Nachstehend bringen wir eine Verfügung Großh. Bezirksamts Bretten zur öffentlichen Kenntniss:

Im Stalle des Landwirts Jakob Reutlinger in Bretten ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen. Aus dieser Gemeinde darf während der Dauer der Seuche Vieh (Rindvieh, Schafe, Schweine, Ziegen) nur mit ortspolizeilicher Erlaubniss und allein zum Zwecke sofortiger Schlachtung weggebracht werden auf Grund der schriftlich der Ortspolizeibehörde gegenüber abgegebenen Erklärung eines Thierarztes, dass eine Verschleppung der Seuche durch den beabsichtigten Transport des Viehs zur Schlachtplatz überhaupt oder unter Beachtung der von dem Thierarzte bezeichneten Vorsichtsmaßregeln nicht zu besorgen sei.

Ferner wird auf Grund des §. 4 der Verordnung vom 26. Mai 1885 für die Gemeinden Bauerbach, Diebelsheim, Gölshausen, Gondelsheim, Flehingen und Rinklingen angeordnet, dass aus diesen Gemeinden zum Zweck oder in Vollzug einer Veräußerung Vieh (Rindvieh, Schafe, Schweine, Ziegen) nur auf Grund von Gesundheitszeugnissen ausgeführt werden darf, welche von einem Thierarzt ausgestellt sind. Nur für solche Thiere dürfen Zeugnisse ausgestellt werden, welche seit mindestens sieben Tagen in seuchenfreiem Zustande in der Gemarkung sich befinden, wo ihre Untersuchung erfolgt. Gleichzeitig bringen wir in Erinnerung, dass das Feilbieten von Rindvieh, Schafen, Schweinen und Ziegen im Umherziehen bis auf Weiteres verboten ist.

Die in der Stadtgemeinde Bretten wöchentlich stattfindenden Schweinemärkte und der Novemberviehmarkt werden auf Grund des §. 8 der Verordnung vom 26. Mai 1885 hiermit verboten.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1889.

Großh. Bezirksamt.

Braun.

Bekanntmachung.

Nr. 85336. Die Vornahme der regelmäßigen Einschätzung der Gebäude zur Feuerversicherung betreffend.

Die Gemeinderäte des Landbezirks werden unter Hinweisung auf die §§. 3 und 4 der Instruktion III zum Feuerversicherungsgesetz aufgefordert

In den ersten Tagen des Monats November durch eine Kommission in geeigneter Weise ermitteln zu lassen, welche Gebäude seit der letzten regelmässigen Einschätzung neu errichtet, durch Anbau in ihrem Umfang vergrößert, durch Verbesserungen in ihrem Werthe erhöht oder durch Abbruch oder Baufälligkeit vermindert worden sind.

Alle diese Gebäude — soweit deren Einschätzung nicht schon im Laufe des Jahres mit augenblicklicher Wirkung stattgefunden hat — sind in einem Verzeichniß zusammenzustellen und das letztere ist sodann sofort und spätestens bis zum 15. November den Bauschätzern mitzutheilen, oder aber die Anzeige zu erstatten, daß keine desfalligen Neubauten und Bauveränderungen im Laufe des Jahres vorgekommen sind.

Nach Aufstellung dieses Verzeichnisses ist die nach §. 21 des Feuerversicherungsgesetzes vorgeschriebene Schätzung des Kaufwertes der zur Neueinschätzung angemeldeten Gebäude vorzunehmen, wobei nach der den Gemeinden im Jahr 1878 zugegangenen Anleitung zur Schätzung des Kaufwertes behufs Festsetzung des Versicherungsanschlages der Gebäude zur Feuerversicherung zu verfahren ist.

Die hierüber aufgenommenen Protokolle sind den Bauschätzern mit dem Verzeichniß der einzuschätzenden Gebäude zuzustellen.

Gleichzeitig werden die Gemeinderäthe darauf aufmerksam gemacht, daß die Einschätzungstabellen sofort nach beendigtem Einschätzungsgeschäfte anher vorzulegen und dieser Vorlage die Gebührentafel der Bezirksbauschafer anzuschließen sind.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1889.

Großh. Bezirksamt.
Braun.

Die Vorträge des Prof. Arth. Böhtlingk.

Zweiter Vortrag: „Mirabeau.“

Montag den 21. Oktober, Abends präcis 7 Uhr,
in grossen Museumsaal.

Abonnements-Listen für den ganzen Cyclus liegen auf in der Hofbuchhandlung von Bielefeld (Liebermann & Cie.) und in der Buchhandlung von Meici.
Eintrittskarten für den einzelnen Vortrag à Mk. 1.20 Abends am Saaleingang.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß die Kanzleien unserer Vereine aus den bisherigen Räumen im Gartenschloßchen Herrenstraße 45 in das Haus Gartenstraße 47 verlegt worden sind.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1889.

Der Badische Frauenverein, der Badische Männerhilfsverein,
der Badische Landesverein vom Rothen Kreuz.

Badischer Frauenverein, Abth. II. für Kinderpflege.

Die Krippe — Luisenhof — befindet sich provisorisch Rüburrerstraße 2 im 2. Stock.
Anmeldungen zur Aufnahme von Kindern wollen auf dem Geschäftszimmer des Armenrates im Rathhause oder in der Krippe bei der Hausmutter gemacht werden.
Karlsruhe, den 16. Oktober 1889.

Der Vorstand.

Der Flickverein der Stadtmission

beginnt Montag den 21. Oktober, Abends 7 Uhr, wieder seine Thätigkeit. Soweit die Anmeldung noch nicht geschehen, bitten wir, dieselbe auf unserm Bureau Adlerstraße 23, Vormittags von 10—12 Uhr, zu machen.

Indem wir dies zur Kenntniznahme für die bedürftigen Frauen veröffentlichen, wenden wir uns zugleich an die Wohlhabenden und bitten sie, unserm Verein, welcher in vollem Einvernehmen mit dem seit vielen Jahren seitens des Frauenvereins geleiteten besteht und der gleich diesem in der Ausnahme Bedürftiger keinen Unterschied macht, freundlich zu unterstützen. Jedes ältere Kleidungs- und Wäschestück ist uns willkommen. Alles was dienen kann, die Kleidung oder das Bettzeug armer Familien wieder in Stand zu setzen, kann hier Verwendung finden. Außer den Flickclappen bedürfen wir auch Geldmittel und allerlei Gaben für die Christbescherung von etwa 120—130 Frauen bezw. deren Familien.

Gaben können auf unserm Vereinsbureau bei der Gemeindefrau Magdalene Hoch, Adlerstraße 23, oder bei unserer Rechnerin Frau Pfarrer Maurer, Westendstraße 61, abgegeben werden.

Das Comité.

2.2.

Fabrnißversteigerung.

Montag den 21. Oktober l. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in der Adlerstraße 5 im 3. Stock nachverzeichnete, zum Nachlaß des verstorbenen Revisionsgeometers Franz Ammann gehörigen Fabrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Männkleider, Weißzeug, 1 Kanapee, 6 Sessel, 2 Chiffonnières, 2 Kommoden, 1 Schreibtisch, 1 Nähstisch, versch. Tische, Robrstühle, 2 Bettstellen, polirt, 2 eiserne Bettstellen, Bettwerk, Wäschetische, 1 Pianino, Bilder, Spiegel, Vorlagen, Vorhänge, Musikinstrument, Wasserwaage, Reibbretter, 1 eiserner Herd, Küchengeräthe und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1889.

Leop. Brombacher, Waisenrichter.

Große Versteigerung.

Montag den 21. Oktober, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrage in meinem Ladenlokale Amalienstraße 14b, Eingang Karlstraße, einige 100 Meter feinsten Herrenkleiderstoffe und engl. Cheviot zu Damen-Regenmänteln gegen Baarzahlung versteigert.

Die Coupons enthalten ca. 2—10 Meter und bestehen in schwarzen Tuchen, Buckskins, engl. und deutschen Stoffen der besten Fabrikate für einzelne Hosen, Anzüge, Winter- und Herbstüberzieher, Damenmäntel etc., wozu Liebhaber höchlichst einladet

B. Kossmann, Auktionator.

NB. Herrschaften, welche der Versteigerung nicht anwohnen wollen, können schon jetzt bei dem Unterzeichneten zu dem niedrigsten Taxationspreise kaufen.

5.5.

Aufforderung.

2.2. Alle Diejenigen, welche an dem Nachlaß des Privatmanns Isaac Weismar dahier eine Forderung zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, solche binnen 10 Tagen im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars Kaiserstr. 193 dahier anzumelden, widrigenfalls sie bei der Erbtheilung unberücksichtigt bleiben.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1889.
Großh. Notar Ott.

Wohnungen zu vermieten.

— Amalienstraße 93, am Mühlburgerthor, sind im 2. und 3. Stock auf 23. Oktober zu vermieten: zwei Wohnungen von je 7 meist großen Zimmern, Bad, Garderobe, 2 Balkons, 3 Mansarden und sonstigem Zugehör, moderne Ausstattung. Näheres beim Eigentümer, Hirschstraße 66 im 3. Stock oder bei Herrn E. Creuzbauer, Kaiserstraße 132.

2.2. Bürgerstraße 18 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, auf 23. Oktober wegen Verletzung zu vermieten.

— Friedenstraße 20 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden und Speicherräumen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder per 23. Oktober d. J., zu vermieten. Näheres daselbst.

— Hebelstraße 13 sind der 2., 3. und 4. Stock von je 5 Zimmern, Badzimmer und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Einsehen Nachmittags von 4—6 Uhr. Daselbst sind zwei Läden auf 23. Oktober zu vermieten.

— Hirschstraße 5, erstes Haus an der Kaiserstraße, nächst der Stephanienstraße, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, 2 Kammern, 2 Kellern, Dienstubentreppe, sowie Antheil am Waschküchen und Hausgärtchen zu vermieten. Näheres 2 Treppen hoch.

— Hirschstraße 66, nahe der Kriegstraße, ist der 3. Stock von 6 Zimmern sammt allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 2a im 1. Stock.

— Hirschstraße (verl.) 67 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Erker und übrigem Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres Westendstraße 55 im 2. Stock, von 2—4 Uhr Nachmittags.

— Hirschstraße 96, bei der künftigen Hirschbrücke, ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Balkon sammt allem sonstigen Zugehör auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres Amalienstraße 65 auf dem Bureau.

2.2. Kaiserstraße 65 ist auf 23. Oktober eine Wohnung zu vermieten, dieselbe ist eine Treppe hoch nach der Straße zu gelegen und besteht aus 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Holzbehälter; ferner ist im Hinterhause eine Wohnung, bestehend in einem Zimmer, Alkov und Küche, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Herrn Friseur Morz im Hause selbst.

— Kaiserstraße 161 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4—5 Zimmern mit großem Alkov nebst allem Zugehör sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

— Karlstraße 69a ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör per sofort oder per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

— Kriegstraße 85a ist der mittlere Stock bestehend in einer eleganten Wohnung von 5 bezw. 6 Zimmern nebst reichlichem Zugehör, auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Wegen Einsichtnahme der Wohnung wolle man sich an den Eigentümer, Waldstraße 13, wenden.

— Kronenstraße 46 ist eine im 3. Stock, vornen auf die Straße gehende Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock.

1

— Luitzenstraße 91, gegenüber dem Großb. Lehrerseminar, ist eine schöne Wohnung mit Glasabfluß von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil am Treppenspeicher und an der Waschküche wegen Verletzung auf den 23. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

3.2. Spitalstraße 25, gegenüber dem Hotel Geist, ist im 1. Stock eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov und Küche auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Spejereiladen.

— Steinstraße 29 (Spitalplatz) ist eine schöne Wohnung mit Glasabfluß von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde per 23. Oktober zu vermieten.

— Uhlandstraße 23 ist eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Oktober sehr billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

2.2. Waldstraße 3 ist auf 23. Oktober eine Wohnung von 1 Zimmer, Alkov und Küche zu vermieten. Näheres im Laden.

— Werderstraße 88 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör, per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Werderstraße 89 sind Wohnungen von einem, zwei und drei Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

8.7. Eine feine Wohnung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, von 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Veranda, Gas- und Wasserleitung ist auf sogleich zu vermieten. Näheres Fehlb.straße 9b im Laden.

— Eine freundliche Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche und allem Zugehör, ist sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Werderstraße 62, parterre.

Luitzenstraße 45 ist eine freundliche Wohnung, nach der Straße gehend, von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

— Eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör ist wegen Wegzug sofort sehr billig zu vermieten. Es werden auch 2 oder 3 Zimmer mit Zugehör abgegeben. Näheres Luitzenstraße 18, parterre.

5.2. In Folge Verletzung des Miethers ist die Wohnung Bismarckstraße 23, 3. Stock (5 Zimmer, 1 Mansarde, 2 Kammern, 1 Terrasse) frei geworden und kann in kurzer Frist oder zum nächsten Ziele vermietet werden. Besichtigung täglich von 9 bis 11 Uhr Vormittags. Nur stille Miether mit der Gemüthsheit längern Bleibens werden berücksichtigt. Näheres beim Hauswirth.

*3.3. Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör wird wegen halber auf sogleich oder später an eine ruhige Familie zu vermieten gesucht. Näheres Hirschstraße 49, parterre.

— Eine Mansardenwohnung, auf die Straße gehend, von 2 oder 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Fasanenstraße 13.

— Schwimmschulweg 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, Küche, Mädchenzimmer und Keller, für M. 500 zu vermieten. Auskunft beim Eigentümer: Mollkestraße 21.

Wohnung

von 4 Zimmern mit Zugehör ist per 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei C. Erb, Hotel Lannhäuser.

Friedenstrasse 13

sind folgende Wohnungen zu vermieten: der erste Stock von 7 Zimmern, Küche, Badzimmer, Mädchenzimmer, Kammer, Keller, für 1000 Mark.

der zweite Stock von 14 Zimmern, Küche, 2 Balkone, Badzimmer, 2 Mädchenzimmern, 3 Kammern, Keller, für 2500 Mark.

der dritte Stock von 7 Zimmern, Balkon, Küche, Badzimmer, Mädchenzimmer, Kammer, Keller, für 1100 Mark.

Auskunft ertheilt der Eigentümer: Mollkestraße 21.

Amalienstraße 51

ist eine elegante Bel-Etage-Wohnung, bestehend in 6 nach der Straße gehenden Zimmern, jedes mit besonderem Eingang, großem, hellem Gang, Keller, 2 bis 3 Mansarden etc., auf 23. Oktober zu vermieten. 6.5.

1/2, 1/3 und 1/4 Pfund-Päckete, Vollgewicht.



Thee neuester Ernte

M. 2.50, 3.20, 3.50, 3.80, 4.40, 5.—, 5.50 per 1/2 Kilo.

Verkaufsstellen:

sämmtliche Thees, außer meinem Lager Hirschstraße 76, bei Herrn Herm. Hildenbrand, Hofconditor, Waldstr. 8, Alb. Ren, Conditor, Ecke Kaiser- u. Douglasstr., einige der gangbarsten Sorten bei Fräulein A. Becker, Ecke Kaiser- und Westendstraße, Frau A. Bieger Wittwe, Kaiserstraße 66, Herrn Eug. Dahlemann, Kaiserstraße, Ecke Herrenstr., Karl Frey, Kaiserstraße 99, Otto Holzmann, Kaiserstraße, Ecke Karlstraße, Fr. Ruab, Kaiserstraße 145, Eingang Lammstr., Conditor Ockerle, Erbprinzenstraße 2, Filiale Seifendorfer, Ecke Wilhelm- und Luitzenstraße, Apotheke E. Durr, Stadtheil Mühlburg.

Carl Schaller, Hirschstraße 76.

Regen- und Winter-Mäntel,

Paletots, Jaquettes, Röder, Dolmans, Bandagenfaçon, Havelocks, Visites, Mädchen- und Kinder-Mäntel

empfiehlt in der großartigsten Auswahl

Eduard Darnbacher,

2.2. 185 Kaiserstraße 185.

Strengste Reellität und ganz besonders billige Preise.

2.2. **Neu eingetroffen:**

Damentuch — Excelsior,

reinwollener, richtiger Tuchstoff, wolle sich weder auf, noch fleckt bei Regen, zu **M. 2.50** das Meter, in 20 neuen Farben vorrätig.

Es ist dies das **Eleganteste, Solldeste** und dabei **Billigste**, was wohl in diesem Genre existirt.

Wilh. Boländer,

Kaiserstraße 121, nahe der Adlerstraße.

Zinsecoupons per 1. November und 1. Dezember

werden an meiner Kasse eingelöst, ausländische jeweils zu den höchsten Tageskursen. An- und Verkauf von Anlebensloosen, Staats-, Eisenbahn-, Commercial- u. Industriepapieren, fremden Banknoten u. Goldmünzen. Controle verlosbarer Effecten, Depositenverkehr. Effectuirung von Börsenaufträgen zu den coulantesten Bedingungen.

Carl Seeligmann, Ritterstraße 14.

Wohnung.
 Eine den neuesten Wünschen entsprechende, neu hergerichtete Wohnung im 2. Stock von 6 großen Zimmern (Saal), sämtliche mit Parquetböden und besonderem Ausgang nach einem großen, hellen Gang, mit allem sonstigen Zugehör, schönes Treppenhause und frei von allen Nebenlasten, in prächtiger Lage am Ludwigsplatz, eine dergleichen im 2. Stock sind sofort zu vermieten.
 Amalienstrasse 19
 bei W. L. Schwaab, Großh. Hoflieferant.

Zu meinem Neubau, Kaiserstraße 30, sind noch Wohnungen von 3-8 Zimmern nebst Küche auf 23. Oktober oder später zu vermieten. Anzusehen von 9 bis 11 und von 2 bis 5 Uhr.

Wohnung zu vermieten.
 Eine sehr schöne, eine Treppe hoch gelegene Wohnung von 3 oder 4 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör ist auf 23. Oktober oder später zu vermieten. Näheres Douglasstraße 8 im Laden. 42.

Kaiserstraße 186
 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Alkov, Küche und allem Zugehör, event. mit Stallung auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Wohnung zu vermieten.
 Westendstraße 43, nächst dem Mühlburgerthor, ist der 2. Stock (herrschaftliche Wohnung), bestehend aus 5 Zimmern sammt allem Zugehör und alleiniger Benutzung des Hausgartens, per 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen tägl'ch. Näheres daselbst, Parterre.

Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, eine Treppe hoch, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern, zwei Treppen hoch, nebst Zugehör sind sofort zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a im 3. Stock.

Wohnung zu vermieten.
 Ecke Kaiser- und Karlstraße 215, Deutscher Hof, ist im 2. Stock eine elegante Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern mit Balkon und Exter sowie allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Hausmeister Haas im 5. Stock.

Müppurrerstraße 98
 ist auf 23. Oktober eine Mansarde von zwei Zimmern, Küche etc. etc. auch sofort zu vermieten sowie eine Parterrewohnung mit freier Aussicht von 2 Zimmern, Küche etc. etc. Näheres im 2. Stock.

Für Kutscher!

*33. Etl'ngerstraße 43 ist eine schöne Wohnung mit Garten, Stallung für 5 Pferde, Heuspeicher und Chaisenremise, mit großem Hof, alles neu, an ein kleineres Kutschereigebäude billig zu vermieten. Näheres Schützenstraße 45.

Bierheim.

*22 Hauptstraße 83 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober oder später zu vermieten.

Laden zu vermieten.

Ein Laden (Spezereiausläß) mit großem Bierverbrauch ist per 23. Oktober zu vermieten. Adressen beliebe man unter Nr. 232 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Laden

mit Kabinet und Wohnung Kaiserstraße 177 auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung (1. Stock), besteht aus 5 Zimmern, Küche, etc. etc. und ist ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Näheres Kaiserstraße 177 im Laden.

Grosse Ausstellung
 der neuesten garnirten
Damen-Hüte & Pariser Modelle
 bei
Wilh. Willstätter,
 Grossh. Hoflieferant,
 6.5. Kaiserstrasse 173.

Ed. Printz,
 10 Erbprinzenstrasse 10
 und
 193 Kaiserstrasse 193.
Färberei
 und
 chemische Reinigung
 von
Herren- und Damengarderoben,
 Möbelstoffen, Teppichen, Decken etc.
 bei sorgfältiger und billiger Ausführung.

Besitzern von Dampfmaschinen
 empfehle ich zu billigen Preisen
sämtliche technischen Gummi-Waaren,
 wie: Dichtungsplatten mit Hanf- und Drahtsieb-Einlagen, Mannlochverpackungen in Schnüren, rund und quadratisch, Klappen, Puffer etc.; ferner: alle Arten von Schläuchen mit und ohne Einlagen, speciell für Brauereien; Stopfbüchsenpackungen, Asbest in Platten u. Schnüren, Wasserstandsgläser „Prima Qualität“, sodann Leder-Treibriemen aus 1^a Kernleder in allen Dimensionen,
Näh- und Binderriemen.
August Fudickar,
 Herrenstraße 18.
 Vertretung und Depot der Vereinigten Harburg-Wiener Gummiwaaren-Fabriken
 33. (Bedeutendste und älteste Fabriken der Branche).

Die Läden

mit Kontor und event. auch Wohnung im Neubau Ecke Krieg- und Kreuzstraße sind vom 23. Oktober d. J. ab

zu vermieten.

Auskunft erteilt Herr Architekt Gust. Biegler.

Zimmer zu vermieten.

6.4. Kaiserstraße 128 sind im Vorderhaus, eine Treppe hoch, zwei gut möblierte Zimmer mit 1 oder 2 Betten per 1. oder 15. November zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

4.3. Adlerstraße 6, drei Stiegen hoch rechts, sind 2-3 möblierte, gesunde, schöne Zimmer mit ganzer Pension billig zu vermieten.

2.2. Kaiserstraße 74 (Marktplatz), Hausgang links, zwei Treppen, ist ein schönes, geräumiges, möbliertes Zimmer zu vermieten.

Durlacher Allee 20 sind im 3. Stock rechts in gesunder, schöner Lage zwei schön möblierte Zimmer, das eine mit vorzüglichem Pianino, sofort oder auf 1. November zu vermieten.

*2.2. Ein schön möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Kaiserstraße 132, drei Treppen hoch.

2.2. Marienstraße 20 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

*2.2. Kaiserstraße 144 ist ein freundliches, gut möbliertes Parterrezimmer mit besonderem Eingang, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Eckladen.

Ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn sofort oder später zu vermieten: Bürgerstraße 6 im 3. Stock.

*2.2. Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, auf den Schlossplatz gehend, ist sogleich zu vermieten: Schlossplatz 6, zwei Treppen hoch.

2.2. Mansardenkammer, eine hübsche, ist zu vermieten. Zu erfragen Spitalstraße 25 im Speisereckladen.

2.2. Kaiserstraße 71 ist ein hübsch möbliertes Zimmer, eventl. ein Schlaf- und ein Empfangszimmer, sofort oder später zu vermieten.

Offizierwohnung,

Hochparterre, bestehend aus 1 Wohn- und 1 Schlafzimmer, gut möbliert, nebst Stallung, sind zu vermieten: Westendstraße 31, parterre.

Möblierte Zimmer.

Mehrere Zimmer, möbliert oder unmöbliert, parterre und 2. Stock mit oder ohne Pension zu vermieten. Zum „Franziskaner-Keller“.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein solides Hausmädchen wird sofort gesucht: Amalienstraße 17, parterre.

*2.2. Ein junges, reinliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gut empfohlen werden kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Karlstraße 30 im 2. Stock.

Sofort finden einige tüchtige Mädchen, welche besser und einfach kochen können, bessere Zimmer-, Kinder- und fleißige Hausmädchen Stellen. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stock. 2.2.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen hier und auswärts durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstraße 23. 2.2.

Dienst-Gesuche.

Köchinnen und Zimmermädchen suchen Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstr. 23. 2.2.

170 000 Mark,

1. Hypothek bis 60%, jährl. Rinszahlung, sofort anzuleihen. Offerten sind unter Nr. 197 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

5.5. Unterzeichneter sucht auf 2. Hypothek ein Kapital von 10 000 und ein solches von 6000 Mk., zu 5% verzinslich, aufzunehmen. Näheres durch **J. Schabinger**, Rheinbahnstraße 38, 2. Stock (neben der Friedrich-Stiftung).

Nach England

wird Reisebegleitung für eine junge Dame gesucht. Näheres zu erfragen Bismarckstraße 71. *2.2.

**Wiener Schuhwaaren-Lager
S. Illig,**

Kaiserstrasse 199 a, Ecke der Waldstrasse,

empfiehlt sein grosses Lager in allen Arten Schuhwaaren in nur bester und gediegenster Waare zu den äussersten aber festen Preisen:

Herren-Zug- und Schnürstiefel in prima Kalb-, Kid-, Rind-, Chevreau- und Lackleder, einfach- und doppelsohlig, niedere und hohe Absätze, breite und spitze Form der Sohlen, von M. 6.50 an;

Herren-Jagd-Schnürstiefel, garantirt wasserdicht, bestes Fabrikat, von M. 12.- an;

Damen-Zug-, Knopf- und Schnürstiefel in allen Lederarten, niedere und hohe Absätze, breite und spitze Form der Sohlen, von M. 4.50 an;

Knaben- und Mädchen-Zug-, Knopf- und Schnürstiefel in nur bester Waare;

Kinder-Schuhe u. Stiefel in allen Arten von 60 Pf. an; **Grösste Auswahl in Filz-, Tuch- und Pelz-Schuhwaaren** in nur bester Waare;

Einlegesohlen in Pelz, Filz, Stroh, Kork und Lufah; **Zehenwärmer**, für in die Stiefel anzuziehen.

Gummischuhe.

Reparaturen aller Art werden sofort gut u. billigst besorgt.

**Schluss des
Möbel-Ausverkaufs
im Laden Kaiserstraße 223**

ist nächsten Mittwoch den 23. Oktober und bis dahin Liebhabern noch Gelegenheit geboten, zum vortheilhaftesten Erwerb geschmackvoller und solider Haus- und Luxusmöbel und Schnitzereien zu Aussteuern und Weihnachts-geschenken zc.

L. Wittich, Möbelfabrikant.

Beitritts-Einladung zur Loos-Gesellschaft.

Diese Gesellschaft, der Jedermann als Mitglied beitreten kann, hat für alle Mitglieder nur solche Prämien-Loose, welche in der Serie bereits gezogen sind und daher stets sofort gewinnen müssen.

Mit dem jährlichen Betrage von 60 Mark (zahlbar in fünf Teilablungen) kann demnach jedes Gesellschafts-Mitglied bei absoluter Sicherstellung jährlich bis **13 000 Mark verdienen**, muß jedoch im ungünstigsten Falle 19 Mark sicher erhalten. Das sehr ausführliche Gesellschafts-Statut wird von mir auf gest. Verlangen umgehend und kostenfrei Jedermann zugesandt.

**Julius Weil, Bankgeschäft,
München.**

Kapital-Gesuch.
 *22. Auf ein 6 Prozent eintragendes Herrschaftshaus wird auf 23. Januar 1890 eine zweite Hypothek zu 4 1/2 % von 11000 Mark gesucht. Etwaige Angebote sind noch vor dem 23. Oktober unter Nr. 284 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Theilhaber-Gesuch.
 4.3. In ein gut gehendes Geschäft (Blumengeschäft, verbunden mit Modes) wird ein Theilhaber zu den günstigsten Bedingungen gesucht. Auch könnte das Geschäft käuflich übernommen werden. Näheres durch **E. Kreuzbauer**, Kaiserstraße 132.

22. Eine größere Werkzeugmaschinenfabrik der Rheinprovinz sucht zum baldigen Eintritt für das Constructions-Büreau einen jüngern, tüchtigen

Ingenieur,
 welcher bereits im Werkzeugmaschinenbau thätig gewesen ist. Offerten mit Angabe der bisherigen Thätigkeit und der Gehaltsansprüche sub A. E. 483 an **Rudolf Mosse**, Düsseldorf.

Ein tüchtiger Wirth
 wird als Pächter von einer Großbrauerei gesucht. Offerten unter Nr. 291 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. 22.

Zeitungsverkäufern, Kolporteurern
 kann ein sehr einträgliches und leicht abziehbares Artikel nachgewiesen werden. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren. *22.

Tüchtige Köchinnen
 sowie Lehrlinge finden Beschäftigung bei **E. Jacoby**, Kaiserstraße 167.

Weißnäherin.
 4.4. Ich suche zu baldigem Eintritt eine in feiner Maschinenarbeit durchaus geübte erste Arbeiterin. Nur solche, die selbstständig und mustergiltig arbeiten, wollen sich melden:
J. Stüber,
 Betten-Fabrik und Ausstattungs-Geschäft,
 Karlsruhe.

— Köchinnen, Kellnerinnen, Büffetdamen, Badnerinnen, Erziehertinnen und Zimmermädchen, Kellner, Köche und Diener finden und suchen Stellen; ebenso empfiehlt Dienstpersonal für Hotels und bessere Stände das Haupt-Blacrum-Gebäude von **R. Tröster**, Karlstraße 17 parterre, gegenüber dem Hotel Lammbäuser.

Kinderfrau.
 3.2. Eine brave, reinliche und zuverlässige Frau wird gesucht. Näheres Kaiserstraße 150 im Laden rechts.

Lehrjunge-Gesuch.
 — Ein ordentlicher, kräftiger Junge, welcher Lust hat, die Brod- und Feinbäckeret zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei **Friedrich Köhler**, Spitalplatz 36.

Stelle-Antrag.
 — Ein zuverlässiger junger Mann, welcher mit Pferden umzugehen versteht und stadtkundig ist, auch gute Zeugnisse besitzt, findet sofort Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

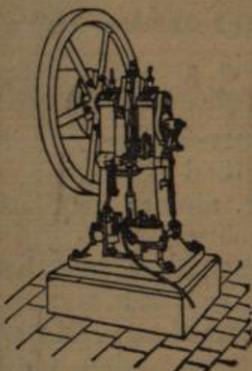
Arbeiter-Gesuch.
 2.2. Ein mit der Mineralwasserfabrikation vertrauter, zuverlässiger Arbeiter findet Jahresstelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Knecht-Gesuch.
 *22. Bei **Jakob Mayer**, Wühlburg, kann ein Knecht mit guten Zeugnissen, welcher melken kann, in 8 Tagen eintreten. Württemberger bevorzugt.

Streichjunge,
 ein geübter, zum Tapetenstreichen, kann bei guter Bezahlung sofort oder später eintreten.
W. Palmer,
 Tapezier-Geschäft,
 Marienstraße 16, 2. Stock.

Kleidermacherin.
 — Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich den gebildeten Damen zur Anfertigung eleganter wie einfacher Damen- und Kinder-garderobe. Bei eleganter und bester Arbeit werden billigste Preise zugesichert. Zu erfragen Bähringerstraße 68 im 2. Stock.

Das
Techn. Bureau für die Einrichtung industrieller Anlagen
 sowie
Elektrischer Beleuchtungsanlagen
 von
C. Kloyer, Civil-Ingenieur, Karlsruhe,



empfiehlt sich zur Aufstellung von:
 a. **Körting's Patent-Gasmotoren** mit **Klinkensteuerung**, sogenannte **Gasparmotoren**, sowie
 b. **Motoren für elektrische Beleuchtungsanlagen** mit Patent-Seamentsteuerung oder sog. **Präzisions-Gasmotoren**,
 c. **Gasmotoren** mit direkt verbundener **Wasserpumpe**,
 d. **Körting's Patent-Benzin-Motoren**.

Die Motoren a, b, c eignen sich für **Steinkohlengas**, **Delgas** **Generator- und Wassergas**, **Dowsongas**.
Vergleich und Folgerungen des Gasverbrauches zwischen einem 12 pfd. **Deutzer Motor** nach neuestem Prüfungsergebniß des Herrn Prof. Brauer (Zeitschrift des Vereines Deutscher Ingenieure 1887) und einem 10 pfd. **Körting'schen Gasparmotor** Mod. 1888 nach Versuchen des Herrn Prof. S. Fischer.

Ergebnisse:

	Deutzer Motor	Körting Motor
Bei der Hauptbremung . . . Leistung in Pferdestärke	12,2	12,0
stündl. Gasverbrauch, beim Leer gange . . . in cbm	2,28	1,8
" " " annäherndem Vollgange in cbm	9,9	8,88
Anschaffungspreis dieser gleichstarken Motoren . . .	Mark 5500,—	Mark 3750,—

Folgerungen aus der hieraus konstruirten Schaulinie.
Gasersparniß beim 10 pfd Körting — gegenüber dem 12 pfd. Deutzer Motor bei einer Kraftleistung von 1 Pferd ungefähr 0,6 cbm pro Stunde, gleich **Mark 216** pro Jahr,
 " " " " " 5 " " " 1,0 " " " " 360 " "
 " " " " " 10 " " " 1,6 " " " " 576 " "
 " " " " " 12 " " " 1,8 " " " " 648 " "
 (wobei angenommen: 1 cbm Gas = 12 Pf., 300 Arbeitstage à 10 Stunden),
 Schmierölersparniß reichlich **M. 1.—** pro Tag.
 (Siehe Heft 6, Seite 210 der Zeitschrift des Vereines deutscher Gas- und Wasserfachmänner.)

Ferner empfehle ich mich zur Lieferung technischer
Massenartikel
 nach den ausgiebigsten Modellen und sehr bearbeitet, insbesondere
 — **Hähne, Ventile und Schieber.** —
Selbstöler, Del- und Fettschmierapparate aller Systeme,
 — Mustercollektion in der diesigen Gewerkehalle. —
Melcher's Präzisions-Dampfschmierapparate,
 billigste und sicherste Schmierung von Dampfzylinder und Säieber.
 — **Pumpen und Waagen.** —
 — **Aufzugs-Einrichtungen.** —
Complete Werkstätten-Einrichtungen,
 insbesondere alle Werkzeuge für **Instalateure, Maschinenbauer und Holzarbeiter.**
Großes Lager in **La. Maschinen-Treibriemen** und sämtlicher **Schnirgelfabrikate.**

J. G. Roth, Jaloufieladenfabrik Ravensburg,

offeriren Jaloufieläden mit und ohne Zahnradconstruction, Ketten und Drahtseil oder Band in vorzüglicher Qualität.
 Reparaturen prompt und billig.

Vertreter

Heinrich Kling jun., Karlsruhe,
 Viktoriastraße 8.

Muster zur Ansicht daselbst. Preisüberschläge bereitwilligst.

Städt. Gas- und Wasserwerke.
Ausstellung von Gaskoch- und Heizapparaten,
 Kaiser-Passage Nr. 12 und 14.

Gasverbrauch der ausgestellten Apparate:
 1 Liter Wasser siedend zu machen kostet an Gas 1/3 — 1/10 Pfd.,
 1 " " " zu erhalten " " " 1/3 — 1/2 " für die Stunde,
 1 Stunde Bügeln kostet an Gas 2 — 2 1/2 "

Alle in den Ausstellungsräumen sich befindenden größeren Apparate werden zum praktischen Erproben leihweise auf 14 Tage, event. auch länger, ohne Mietberechnung abgegeben. — Auch können von uns gekaufte Apparate im Umlauf von 14 Tagen gegen andere wieder eingetauscht werden.

Coffee

rohe Sorten, in kräftigen und feinsten Qualitäten zu M. 1.13, 1.30, 1.35, 1.38, 1.40, 1.43, 1.45, 1.47, 1.52, 1.54, 1.60, 1.63, 1.70, 1.75 per Pfund.
Geröstete Sorten in guten und feinen Mischungen zu M. 1.40, 1.50, 1.55, 1.60, 1.65, 1.70, 1.75, 1.90, 1.95 per Pfund.

Postverandt in 9 1/2 Pfund-Säckchen.

Emmericher Waaren-Expedition J. L. Kemkes Centrale: Emmerich.

Filiale in Karlsruhe: Kaiserstraße 124.

44.

In meinem Total-Ausverkauf

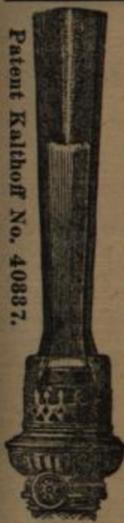
sind noch folgende Stoffe am Lager:

wirkliche Damentuche, reine Wolle, alle Farben,
schwarze Cachemires und Modestoffe in nur reiner Wolle,
farbige Herbst- und Winterkleiderstoffe, beste und feinste Qualität,
schwarze Seidenstoffe in nur garantirten Qualitäten,
Regen- und Wintermäntel.

Sämmtlicher Vorrath muß in ganz kurzer Zeit vollständig geräumt sein und findet der Verkauf zu jedem nur annehmbaren Gebot statt und lade die geehrten Damen ein, sich davon zu überzeugen, mit der Bitte, auch die Vormittagszeit zu benutzen, da es mir am Nachmittag nicht möglich, allen Anforderungen zu entsprechen.

Z. Kaufmann, Kaiserstraße 187.

Von 1—2 Uhr geschlossen.



Patent Kalthoff No. 40837.

Bewährte Patentcylinder,

auf jeden Rundbrenner passend. Mit diesen Patentcylindern erzielt man

schneeweisse, überaus hohe Leuchtlampe, daher mehr Licht als mit den seither gebräuchlichen Kniffcylindern, bei gleichem Petroleumconsum.

Kein Bruch oder Zerspringen auf der Flamme.

Per Stück 30 Pfennig empfiehlt

Otto Büttner,

Kaiserstrasse 158, Ecke der 66. Douglasstrasse.

Nicht zu übersehen.

In Anfertigung aller Sorten Drahtgeflechte, Gewebe, Siebe, Erds-, Sand- und Kohlendurchwürfe empfiehlt sich bei solider, guter Arbeit und sehr billigen Preisen **F. Jäger, Drahtflechter.** Auch werden alle möglichen Reparaturen an Sieben und Drahtarbeiten gut und billig gemacht. Mein Geschäft befindet sich jetzt Luisenstraße 34.

*22.

bei

! Velocipede!

Das beste Velociped für corpulente Fahrer ist **Louis Schmetzer's Federungs-bicyclette.**

54.

Vertreter: **C. Hartig, Kaiserstraße 191.**

Schönschreiben

Die schönste Handschrift können sich Erwachsene durch Selbst-Unterricht in 2-3 Wochen aneignen. Brochüre, Lehrplan, Atteste gratis u. franko durch **Gander's Kalligr.-Institut, Stuttgart.**

Brochüre etc. mit Probelektion 25 Pf. (Briefm.) auch zu beziehen durch jed. Buchhandlung

Grözingen.

Süsser Glotterthäler

Kern, zum Laub.

Das
Neueste
 für Herbst und Winter in
Buckskins, Paletots- und Hosenstoffen

empfehlen in reicher Auswahl

Leipheimer & Mende,

Großh. Hoflieferanten,
 Kaiserstraße 86.

33.

Flügel und **Pianos** von höchster Tonschönheit
 von den einfachsten bis zu den **besten** und
 ideal vollkommensten von **Bechstein, Blüthner,**
Steinway & Sons.

Zum Besuche meines Magazins lade ich Interessenten höflichst ein. Das Lager, welches stets etwa 100 **Pianos, Flügel, Klaviere** und **Harmoniums** enthält, ist mit grösster Sorgfalt ausgewählt, trägt **jedem Geschmack** und **Bedürfniss** Rechnung und **erleichtert** dadurch ungemein die Wahl eines Instrumentes.

Ludwig Schweisgut, Grossh. Hoflieferant,

31 Herrenstrasse **Karlsruhe** Herrenstrasse 31.

Gute Oefen.

Große Auswahl.

Billige Preise.

Füll-Regulir-Oefen, Oval-Oefen,
Säulen-Oefen, Mantel-Oefen u. s. w.,

permanent brennende, regulirbare

Circulations-Füllöfen

von **Junker & Ruh** zu Fabrikpreisen;

ferner:

Kochherde, Waschkessel, Kohlenkasten, Ofenschirme
 und sonstige Feuergeräthe

empfehlen

65.

Hammer & Helbling.



folgt ein zweites Blatt.

Druck und Verlag der Ch. v. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von H. Müller in Karlsruhe.